

RS OGH 1970/5/26 9Os188/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1970

Norm

StGB §12 Bb

StGB §282

Rechtssatz

Daß die Aufforderung an eine bestimmte Person gerichtet und somit nicht in der qualifizierten Begehungsform des § 303 StG geäußert wird, unterscheidet die Anstiftung gemäß dem § 5 StG von dem Vergehen nach dem § 305 StG (nunmehr § 282 StG)

Entscheidungstexte

- 9 Os 188/69
Entscheidungstext OGH 26.05.1970 9 Os 188/69
Veröff: EvBl 1971/12 S 21

Schlagworte

Anmerkung: Der Unterschied zwischen "Anstiftung" (§ 12 StGB) und "Aufforderung zu mit Strafe bedrohten Handlungen" (§ 282 StGB) wird nunmehr nicht in der Bestimmtheit des Personenkreises, sondern in der Vorherbestimmtheit der Tat, zu der aufgefordert wird, gesehen (EBRV 1971,425 f).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0089925

Dokumentnummer

JJR_19700526_OGH0002_0090OS00188_6900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at